

Nr. 3 / 8. Jahrgang

September / Oktober 2011

Aus dem Inhalt:

•	Kommunalwahl 2011	Seite	2-3
•	Anwohnerversammlung "Carports in Vorgärten"	Seite	4
•	Bebauungsplan "Roselies Süd"	Seite	7
•	Baumpflanzaktion im Wabetal	Seite	18
•	Schulfest der Grundschule Rautheim	Seite	34



MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten September / Oktober 2011

Aus dem Inhalt:

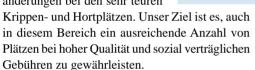
•	Kommunalwahl 2011	Seite	2-3
•	Anwohnerversammlung "Carports in Vorgärten"	Seite	4
•	Bebauungsplan "Roselies Süd"	Seite	7
•	Baumpflanzaktion im Wabetal	Seite	18
•	Königsproklamation 2011 in Mascherode	Seite	34

"Mein Ziel: Bürgermeister im Stadtbezirk!"

Der Kandidat der SPD im Gespräch

Südnachrichten / Mascherode Aktuell: Wo sehen Sie in der zukünftigen Arbeit den größten Handlungsbedarf?

Jürgen Meeske: Die Situation der Kinderbetreuung ist unsere Priorität. Eine gute Betreuung bedeutet natürlich auch Ausgaben im sozialen Bereich. Es ist zwar schön, dass jetzt sogar für gutverdienende Familien die Kindergartenplätze kostenlos sind. Dafür gab es keine Veränderungen bei den sehr teuren



In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme bei der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Bezirksrat. Was sollte sich ändern?

Baumaßnahmen in allen Stadtteilen sollten stärker vom Bürgerwillen geprägt sein. Bei Planungen z.B. der HdL-Kaserne gibt es Planungsentwürfe, die den Bürgern vorenthalten werden. 20 Jahre lang stehen gute Gebäude ungenutzt leer. Die Sporthalle und das Schwimmbad in der Roselieskaserne hätten – bei wirklichem Interesse der Stadt – für die örtlichen Vereine und Schulen erhalten bleiben können. Der Bezirksrat kann hier wichtige Impulse geben.

Sie wollen mehr Bürgerbeteiligung. Wird das nicht viel Zeit und Geld kosten?

Nein. Die Bürgerbeteiligung und die damit verbundenen Diskussionen verhindern oft aufwändige und langwierige Rechtsprüfungen und Gerichtsverfahren und zahlen sich somit aus.

Welche konkrete Forderung würden Sie den Planern mit auf den Weg geben?



Jürgen Meeske

Durch die vermehrte Verwendung abgesenkter Bordsteine wird Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrern und gehbehinderten Personen mit Rollatoren das Leben erleichtert.

Konnte sich eigentlich der Bürgerwille bei Planungen auch mal durchsetzen?

Ja! Das Großprojekt Golfplatz bei Mascherode konnte mit Hilfe der SPD und mit vielen engagierten Bürgern verhindert werden.

Das älter werden der Gesellschaft wird auch vor unserem Stadtbezirk nicht halt machen. Wie wollen Sie darauf regieren?

Ich halte die Möglichkeit des altersgerechten Wohnens und Lebens für sehr wichtig. In meiner Funktion als Vorsitzender eines Kleingärtnervereins habe ich zusammen mit dem Investor die Änderung des Bebauungsplanes für die Seniorenresidenz Mascherode betrieben. Dort kann nun ein zukunftsweisendes Projekt umgesetzt werden: Mit der Unterstützung des Landesverbandes der Gartenfreunde werden wir die Entstehung von Seniorengärten beispielhaft aufzeigen.

Sie engagieren sich seit langem in der Bezirksratsarbeit – warum?

Das schönste an der Arbeit im Bezirksrat ist der direkte und gute Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern – dies ist für mich sehr befriedigend. Ein Stadtbezirk ist gerade groß genug, um mit den Menschen aus allen Stadtteilen in engem Kontakt zu stehen. Auf die alltägliche Bedürfnisse kann hier unmittelbar reagiert werden - und diese Bedürfnisse will ich als Bezirksbürgermeister in den Mittelpunkt meines politischen Handelns stellen.

Wie geht es nach der Kommunalwahl weiter?

Fünfte Gesamtschule – unabhängige Verbraucherberatung – Braunschweig-Pass – mehr Bürgerbeteiligung – solide Finanzen

Von Detlef Kühn Mitglied im Rat der Stadt

■ Die SPD hat sich für die Zeit nach der Kommunalwahl einiges vorgenommen. Nicht zuletzt die Wählerinnen und Wähler in
unserem Stadtbezirk reden
dabei ein gewichtiges Wort
mit. Sie stellen mit ihrer



Wahl die Weichen für zukünftige Entscheidungen in der Stadt.

Der Oberbürgermeister wird 2014 gewählt

Zunächst dies: Nicht gewählt wird der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig. Seit der 2006 eingesetzten Kommunalwahlreform wird der Oberbürgermeister im Abstand von acht Jahren gewählt – dies geschieht somit erst im Jahr 2014.

Neue Ratsmehrheit ist in Sicht

Ein CDU-Umfrage im Mai hat offengelegt, dass CDU und FDP ihre Mehrheit im Rat verlieren könnten. Einzelheiten zu dieser Umfrage sind nicht öffentlich. Doch ein Schelm ist sicher, wer keinen Zusammenhang zwischen dem Umfrageergebnis und der plötzlichen Entscheidung der CDU zur Gebührenfreiheit von Kindergartenplätzen sieht.

Infostand nach der Kommunalwahl

"Suppe auslöffeln" am 17. September

■ Informationen zur Kommunalwahl im Stadtbezirk gibt es bei der SPD jeden Samstag auf dem Welfenplatz bis zur Wahl von 9.30 bis 11.30 Uhr. Zur Nachlese und zum "Suppe auslöffeln" lädt die SPD am Samstag nach der Wahl, den 17. September, von 10 - 12 Uhr ein.

Ziele der SPD im Rat

Ziel der SPD ist, dass ihr Einfluss auf Entscheidungen im Rat der Stadt entscheidend zunimmt. Dort stehen Sachentscheidungen im Vordergrund, für Programmdebatten und Ideologie ist der Rat der Stadt der falsche Ort.

- ▶ Die SPD setzt sich für eine fünfte Integrierte Gesamtschule in Braunschweig ein. Ein guter Standort wäre das Schulzentrum im Heidberg. Das Raabe-Gymnasium dort bliebe erhalten, denn die Haupt- und Realschule bieten Platz genug.
- ▶ Braunschweig fehlt eine unabhängige Verbraucherberatung seit die CDU sie 2002 abgeschafft hat anonyme Internetforen können eine fachlich versierte Beratung nicht ersetzen und bei aller Sachkenntnis wird in Fachbetrieben und -geschäften natürlich in erster Linie das eigene Produkt angepriesen.
- Der Braunschweig-Pass soll Menschen mit geringem Einkommen eine verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.
- ► Mit mehr Bürgerbeteiligung stellen wir Entscheidungen im Rat auf eine breitere Basis.
- Nachdem die Erlöse aus den Privatisierungen nunmehr fast aufgebraucht sind, wird es Zeit, den Haushalt der Stadt auf eine langfristig solide Grundlage zu stellen.

Infostand

Kommunalpolitische SPD Sprechstunde

Sprechen Sie auch nach der Wahl mit Mitgliedern aus Bezirksrat und Rat der Stadt.

Zeit: 1. Samstag im Monat, 10-12 Uhr
Ort: Welfenplatz, Eingang Roxy

Anwohnerversammlung in der Südstadt zum Thema "Carports in Vorgärten"

■ In der heutigen Zeit haben viele Familien drei oder mehr Autos. Diese auf dem eigenen Grundstück unterzubringen ist allerdings schwer, denn die Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten kollidiert häufig mit den Bestimmungen des Bebauungsplans. Daher hatte der Bezirksrat die Verwaltung gebeten, auf einer Anwohnerversammlung ihre Beurteilung der Sachlage darzustellen und die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen. Am 28. März war es dann so weit und 120 an diesem Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger fanden sich im Roxy ein.

Bebauungsplan ändern ...

Auf der einen Seite standen die Befürworter einer Änderung des Bebauungsplanes, mit der die Schaffung weiterer Abstellplätze auf den Grundstücken ermöglicht werden soll. Sie führten aus, dass bei dem heute üblichen Motorisierungsgrad die zur Verfügung stehende Fläche für private Stellplätze, Garagen oder Carports auf den Grundstücken einfach nicht ausreicht.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass die über-

baubaren Flächen gemäß Bebauungsplan so groß geschnitten sind, dass zwischen den Wohngebäuden und auf vielen Grundstücken auch hinter den Häusern weitere bauliche Anlagen wie Carports gebaut werden können. Nachteile haben hierbei einige Eckgrundstücke, die nur an jeweils einer Gebäudeseite der Gebäude noch Entwicklungsmöglichkeiten auf ihren Grundstücken haben.

Weiterhin wurde von dem angeblich zu engen Straßenraum berichtet, wobei Müllfahrzeuge und Rettungsdienste durch parkende Autos behindert werden und unter Umständen sogar spielende Kinder und andere Fußgänger gefährdet werden könnten. Durch das Angebot von mehr privaten Parkplätzen auf den Grundstücken könnte die Anzahl der auf der Straße Parkenden deutlich reduziert werden.

... oder doch beibehalten?

Viele Bürgerinnen und Bürger sprachen sich aber auch für den Erhalt des Bebauungsplanes aus. Der qualitätvolle Charakter des Wohngebiets solle erhalten bleiben. Es habe gerade aufgrund der

baulichen Beschränkungen einen hohen Wert für die Altanlieger und Neuhinzuziehende.

Insgesamt ergab sich kein klares Votum für oder gegen die Änderung des Bebauungsplanes.



Die Position der Verwaltung

Die Verwaltung sieht eine Aufhebung oder Änderung des Bebauungsplanes mit dem Ziel, Carports in Vorgärten zuzulassen, als problematisch an. Die besondere Qualität der Siedlung wäre gefährdet, nämlich die insgesamt locker wirkende Bebauung mit großem Abstand zur Straße und viel Grün vor den Gebäuden.

Zudem entfielen bei mehr Zufahrten auf die Grundstücke entsprechend viele Parkplätze im öffentlichen Raum, sodass die von einigen Anwohnern geschilderten Probleme durch Falschparker sich eher noch verschärfen könnten.

Die Straßenbreite entspricht mit 6.50 m den üblichen Regeln und Standards. Bei ordnungsgemäßem Verhalten der Straßenverkehrsteilnehmer reicht die Straßenbreite für sicheren Fahrverkehr und Parken am Straßenrand aus.

Das letzte Wort im Bezirksrat

Auf der letzten Bezirksratssitzung wurde das Thema nochmals von der Verwaltung vorgestellt. Der Bezirksrat hat sich dabei grundsätzlich für die Beibehaltung des gültigen Bebauungsplanes ausgesprochen und befürwortet die folgende Vorgehensweise der Verwaltung:

Um künftige Anträge auf Anlage von PKW-Stellplätzen im Rahmen von Einzelfallprüfungen einheitlich und großzügig behandeln zu können, ist verwaltungsintern der Rahmen für mögliche Befreiungen abgestimmt worden. Antragsteller sollen individuell beraten und die Festsetzungen des Bebauungsplanes AW 14 so flexibel wie möglich ausgelegt werden. Demnach sind Stellplätze in Vorgärten innerhalb der Zufahrten denkbar. Für die wenigen Grundstücke in besonderen Lagen ohne die Möglichkeit einer baulichen Erweiterung soll darüber hinaus nach individuellen Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Die nächste Ausgabe 4 - 2011

► Redaktionsschluss: 18. November

► Anzeigenschluss: 17. November

► Verteilung: ab ca. 25. Nov.

Sie brauchen Hilfe?



Welfenplatz - Braunschweig Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst kostenloses Leihgerät auf Wunsch Fachberatung statt Fehlkauf Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie pROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!



MaKra

Marion Hesse

Wir sind für Sie da!

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 · Nähe Welfenplatz Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28



Das rote X markiert den Bereich, in dem der Ehrenhain seine neue Heimat finden wird.

Grafik: Stadt BS / D. Kühn

Aus dem Bezirksrat

Neuer Standort für den Ehrenhain gefunden

■ Wie berichtet, wurde für den Ehrenhain der ehemals in Braunschweig stationierten Militäreinheiten ein neuer Standort gesucht. Wegen der neuen Nutzung des ehemaligen Posthofes neben der Elmaussicht muss er von dort entfernt werden.

Nachdem es über einen Standort im Bereich des Baugebiets Roselies keine Einigung gab, wurde jetzt ein Standort gefunden, der sich in einem Bereich befindet, der zukünftig als Baugebiet entwickelt werden soll. Der zukünftige Ehrenhain befindet sich im Nordwesten des Baugebiets "Roselies-Süd" am Möncheweg.

Der Vorschlag der Verwaltung fand die Zustimmung aller Interessierten. Die Erschließung wird voraussichtlich im Jahr 2012 beginnen. Die Umsetzung und Pflege der Steine des Ehrenhains wird von der Interessengemeinschaft übernommen.

Benötigen cara Sie Hilfe? cura **Ambulanter Pflegedienst** Susanne Avitabile Stunden Salzdahlumer Str. 303 Telefon 38126 BS-Mascherode Tel.: 0531 - 88 937 32 0531-Fax: 0531 - 88 937 34 88 937 32 info@cc-pflegedienst.de www.cc-pflegedienst.de

Bezirksratssitzung am 30. August im Bürgerhaus Mascherode, 19:30 Uhr

Bebauungsplan Roselies-Süd wird vorgestellt

■ In Braunschweig herrscht unvermindert eine große Nachfrage nach Baugrundstücken. Nachdem die Vermarktung im Bereich "Roselies-Kaserne" nahezu abgeschlossen ist, wird jetzt die Fläche südlich der ehemaligen Kaserne zu großen Teilen erschlossen. Parallel dazu wird der Flächennutzungsplan für diesen Bereich geändert.

Die gesetzlich vorgeschriebene erste Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange hat bereits von Dezember 2010 bis Januar 2011 stattgefunden. Eine weitere Beteiligung der Öffentlichkeit ist geplant. Im Bezirksrat und den Ratsausschüssen wird voraussichtlich die nochmalige Auslegung beschlossen, mit der Möglichkeit für jedermann, Einwendungen und Kommentare zur Planung abzugeben.

Die Pläne sehen zur Zeit die Schaffung eines Wohngebietes für etwa 80 freistehende Einfami-

lien- und Doppelhäuser vor. Da das Gebiet von mehreren Hochspannungs-Freileitungen durchschnitten wird, kann nur ein Teil als Wohngebiet ausgewiesen werden und es gibt viel öffentliche Grünflächen. Die Grünfläche am Nordrand trennt die beiden Baugebiete Roselies-Kaserne und Roselies-Süd, die nur mittels Fuß- und Radwegen miteinander verbunden werden.

Die Erschließung erfolgt über den Möncheweg in Höhe der Dedekindstraße. Dort wird ein Kreisverkehr eingerichtet, der ähnlich auch schon im Stadtbezirksrat gefordert wurde.

Besonders erwähnt die Verwaltung den erforderlichen Lärmschutz für die Neubebauung im nordwestlichen Bereich, an der Grenze zum Roselies-Gewerbegebiet. Es liegen Gutachten vor, die für Bereiche von Roselies-Süd aktive Lärmschutzmaßnahmen an den Neubauten ver-

langen. Es scheint, dass die neue Entwicklung mit deutlich weniger Gewerbeansiedlungen im Roselies-Baugebiet noch nicht berücksichtigt wurde.



Weitere Informationen und Details zu den Planungen sind im öffentlichen Ratsinformationssystem der Stadt Braunschweig einzusehen unter: https://ratsinfo.braunschweig.de
Die Dokument-Nummern lauten 14535/11 und 14556/11.

Verkehrssituation im Bereich Helmstedter Straße

■ Nachdem die Verkehrssituation im Bereich Helmstedter und Rautheimer Straße immer chaotischer wird, fragte die SPD im Stadtbezirksrat die Stadtverwaltung an, ob es ein Konzept zur Abhilfe gäbe und ob dabei die Planung der bestehenden und zukünftigen Baugebiete im Stadtbezirk berücksichtigt würde.

Die Verwaltung gab dazu Auskunft, dass die derzeitigen Verhältnisse nicht wesentlich mit dem Baugebiet Roselies zusammen hängen. Vielmehr versuchten derzeit viele Autofahrer, die Bauarbeiten am Autobahndreieck Südwest weiträumig zu umfahren. Nach Ende der Bauarbeiten im Juni 2012 würde sich die Situation wieder beruhigen.

Davon abgesehen sei die Verwaltung stets bemüht, die Lichtsignalanlagen im gesamten Stadtgebiet so zu schalten, dass keine größeren Wartezeiten entstehen. Es sei nicht möglich von nur einer Anlage die Umlaufzeit und damit die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Der Stau würde sich dann nur in die Stadt hinein verschieben.

Die verkehrlichen Untersuchungen und die Erschließung werden bei geplanten Neubaugebieten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens dem Stadtbezirksrat vorgestellt.

Beseitigung von Winterschäden Stadtbezirk nur wenig betroffen

■ Die Stadtverwaltung hat das Ergebnis der Bestandsaufnahme von Winterschäden mitgeteilt. Der Stadtbezirk ist anscheinend nicht so stark betroffen gewesen, denn es ist nur eine großflächige Erneuerung der Fahrbahndecke vorgesehen, und zwar auf der Helmstedter Straße bei der Mastbruchsiedlung. Weitere punktuelle Maßnahmen werden bei Gelegenheit vom Personal des Bauhofs durchgeführt.

Neue Spielgeräte für die Grundschule Mascheroder Holz

Als Ersatz für die alten Stahlrohrspielgeräte wünscht sich die Schule ein robustes Kletterspielgerät aus Eichenholz. Für den Ausbau und die Entsorgung der Altgeräte, die Beschaffung und den Einbau eines neuen Spielgerätes sowie die Herstellung des vorgeschriebenen Fallschutzes betragen die Kosten ca. 28000 Euro. Der Förderverein der Schule wird sich daran anteilig mit 2500 Euro beteiligen.

Die Mittel sind im Haushalt 2011 freigegeben, so dass der Auftrag kurzfristig erteilt werden kann.

Verbesserung der Übergänge über den Möncheweg kommt erst später

■ Auf dem Möncheweg gibt es im Bereich Lindenberg drei Querungsmöglichkeiten in Form von Mittelinseln, die ein Queren des Mönchewegs bei den Bushaltestellen sowie die Verbindung mit dem Baugebiet Roselies erleichtern. Die Verwaltung hält diese Querungshilfen auch für junge Schüler für ausreichend.

Der Entwurf des Bebauungsplans für das Baugebiet Roselies-Süd, östlich des Mönchewegs gegenüber der Einmündung der Dedekindstraße, liegt vor. Geplant ist, die Querungen für Fußgänger und Radfahrer und damit auch die Schulwegsicherheit weiter zu verbessern. Der Stadtbezirksrat wird beteiligt. Die Öffentlichkeit kann sich während der Auslegung der Pläne, die in naher Zukunft erwartet wird, einbringen.

Die SPD im Bezirksrat hält diese Auskunft nicht für ausreichend und hat zur Schulwegsicherung die Aufstellung einer Fußgängerbedarfsampel auf Höhe der Julius-Elster-Straße beantragt. 3 um Cichenwald

Salzdahlumer Straße 313 38126 Braunschweig Telefon (05 31) 6 33 02 Telefax (05 31) 68 24 94 www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag 11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:





Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatll, anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2 Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Mitbegründer der Jugendfeuerwehr verstorben

■ Die Feuerwehr Mascherode trauert um ihr Ehrenmitglied Oberlöschmeister Gerhard Klinzmann, Gerhard übernahm am 1.2.1975, als die Jugendfeuerwehr Mascherode gegründet wurde, die Aufgaben des Jugendwartes. Später engagierte er sich auf Stadtebene, sodass er auch bei vielen Nachbarwehren bestens bekannt war.

Seine Jugendarbeit wurde von der Jugendfeuerwehr Braunschweig mit der Floriansmedaille und der Ehrennadel in Silber gewürdigt.

Aber nicht nur die Jugendarbeit stand im Mittelpunkt seines Feuerwehrlebens. 1977 bekam Einsatz bei den Heidebränden. Hilfeleistungseinsatz.



Gerhard Klinzmann †

In der aktiven Abteilung war er als Gruppenführer eingesetzt und verliert mit dem Kameraden dank seines Unternehmens im Klinzmann eines der prägendsten Ort immer einer der zuverläs- Mitglieder und wird sich seiner er den Heideorden für seinen sigsten Männer im Brand- und lange in Ehren erinnern.

Für sein Lebenswerk in der Feuerwehr konnte er am 2. Juli diesen Jahres das Feuerwehrehrenzeichen in Silber des Braunschweiger Feuerwehrverbandes entgegennehmen.

In der Laudatio wurde besonders betont, dass Gerhard den Dienst in der Feuerwehr immer vor eigene Belange gestellt hat. Als Beispiele wurden die unentgeltliche Teilnahme an Wochenfreizeiten der Jugendfeuerwehr und Langzeiteinsätze genannt.

Die Ortswehr Mascherode

Ortsbrandmeister Matthias Musiol



Schönes Lächeln durch ästhetische

Zahnheilkunde

Professionelle

Zahnreinigung

Bleaching

Zahnschmuck

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe Implantologie Schnarchtherapie Bleaching ...

Dr. med. dent.

Jürgen Werner

- Zahnarzt -



₫:

Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik -

Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne

Wir informieren ...

Süßigkeiten, Mundhygiene und zahngesunde Ernährung

Zu Hause, im Kindergarten, in der Schule, unterwegs, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener - immer heißt es "Nach dem Essen Zähneputzen", doch nicht immer ist dies möglich. Wichtig ist grundsätzlich ein gründliches Zähneputzen nach dem Frühstück und nach dem Abendbrot. Für die Milchzähne gibt es eine spezielle Kinderzahnpasta, diese sollte bis zu 500 ppm Fluoride enthalten. Mit dem Zahnwechsel, also etwa ab dem 6. Lebensjahr sollten die Kinder dann mit einer Jugendzahnpasta, z.B.Elmex Junior, die einen Fluoridanteil von ca. 1400 ppm hat putzen.

Nach Möglichkeit sollte auch nach dem Mittagessen eine Zahnreinigung erfolgen. Empfehlenswert und in vielen Fällen dringend erforderlich ist die Anwendung zusätzlicher Hilfsmittel, wie Zahnseide oder Interdentalbürsten. Hierzu beraten wir Sie/Euch gern im Rahmen der Prophylaxe.

Neben einer ausgewogenen Ernährung mit reichlich Obst und Vollkornprodukten stehen für die Leckereien eine Vielzahl von Süßigkeiten zur Verfügung. Für die Zahngesundheit vorteilhaft sind Produkte mit dem Zahnmännchen. Allgemein gilt: besser wenige Mahlzeiten und nicht ständig zwischendurch naschen.

Auch zahnfreundliche Kaugummies sind zu empfehlen.

wissenschaftlich getestet

Für alle Fragen, Anregungen sowie Übungen zu Mundhygienemaßnahmen stehen wir gern zur Verfügung

Rautheim Weststrasse 70 Mo 14 - 18 15 - 19 Di + Do **680 29 29**

Internet: www.dr-werner-zahnarzt.de

Die Redaktion ist gebeten worden, den angefügten Beitrag für den Trägerverein des Abenteuerspielplatz Melverode zu veröffentlichen:

Schulabschluss und nun? - Soziales Engagement auf dem Abenteuerspielplatz Melverode!

■ Die Zivildienstleistenden leisteten über viele Jahre eine wertvolle und unverzichtbare Unterstützung der hauptamtlich Tätigen. Auch in der Braunschweiger Region waren sie eine feste Größe, ohne die gerade kleinere Betriebe und Einrichtungen kaum auskommen konnten.

Ersatz für die Zivildienstleistenden könnten zukünftig Bundesfreiwillige sein, die 6-12 Monate einen so genannten Bundesfreiwilligendienst in verschiedensten Bereichen leisten. Bisher interessieren sich jedoch zu wenig junge Menschen für diese Möglichkeit. Ein Grund dafür kann sein, dass viele darüber noch nicht Bescheid wissen. Was ist das für ein Dienst? An wen kann ich mich wenden? Wer kann diesen Dienst leisten? Bekomme ich dafür Geld? Wer bietet Stellen an? Diese oder ähnliche Fragen bauen Barrieren auf, wo schnelles Handeln und Engagement gefordert sind.

Allgemeine Informationen können Interessierte über die Internetseite www.bundes-freiwilligendienst de erhalten und bei der Stellensuche kann vielleicht dieser Artikel helfen.

Wie eingangs geschrieben, sucht der Abenteu-

erspielplatz Melverode, ein pädagogisch betreuter Spielplatz für Kinder im Alter von 6-12 Jahren, eine/n Bundesfreiwillige/n.

Um den Betrieb auf dem Abenteuerspielplatz mit seinen zwei festen sozialpädagogischen Fachkräften verlässlich betreiben zu können, wird dort dringend engagierte Unterstützung in den Bereichen der Platzwartung, Instandhaltung und Reinigung benötigt. Darüber hinaus spielt auch der gute Kontakt zu unseren Kindern auf dem Platz eine entscheidende Rolle.

Wer also Interesse hat, in einem in Braunschweig konzeptionell einmaligen Arbeitsfeld, Erfahrungsmöglichkeiten im hauswirtschaftlichen, technischen und pädagogischen Bereich zu sammeln, einen Arbeitsplatz in mitten eines Naturschutzgebietes und freundliche und kompetente Mitarbeiter/innen sucht, der kann sich direkt an den Abenteuerspielplatz Melverode wenden (Tel.: 0531/603129, E-mail: abenteuerspielplatzmelverode@web.de

> Martina Kühnhold für den Abenteuerspielplatz Melverode



Für Freizeitmannschaften, Betriebsmannschaften und ambitionierte Sportler, die in getrennten Staffeln um den jeweiligen Siegerpokal des SV Lindenberg und der Bürgergemeinschaft Lindenberg/Elmaussicht antreten.

> Samstag, 10.09.2011, ab 14 Uhr Sportplatz des SV Lindenberg

Anmeldung bitte bei:

Martin Reese, Franke-u.-Heidecke-Str. 6, 38126 BS, Tel: 0531-691740, - Fax: 0531-2624743, mailto:freizeitturnier10@martinreese.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Aus dem Bezirksrat

Polizei: Stadtbezirk ist kein Verbrechensschwerpunkt

■ Auf Anfrage des Stadtbezirksrats hat die Polizeiinspektion mitgeteilt, dass es 2011 bei den Einbruchsdiebstählen zu keiner Häufung im Stadtbezirk gekommen ist. Insbesondere bei den die Bevölkerung stark verunsichernden Wohnungseinbrüchen sind die Zahlen rückläufig.

In den Bereichen Südstadt und Lindenberg gibt es mehrere Kleingartenvereine mit einer Vielzahl an Gartenlauben, die aufgrund der günstigen Tatgelegenheiten für einen Anstieg bei den

Steuerwissen

ist Geld! Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla Telefon: 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung - bei Bedarf Hausbesuche -

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16. E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de Einbruchsdiebstählen gesorgt haben.

Nach Auffassung der Polizeiinspektion sind solche temporären Erscheinungen immer mal wieder auftretend über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Soweit Auffälligkeiten festgestellt werden, würden zielgerichtet polizeiliche Maßnahmen ergriffen und der Bevölkerung – soweit möglich und sinnvoll – anlassbezogene Präventionsangebote gemacht.

Die Polizeiinspektion unterstreicht, dass bei der Betrachtung der Eigentumskriminalität, bezogen auf das Stadtgebiet, der Bereich des Stadtbezirks 213 keinen Schwerpunkt darstellt und aus dortiger Sicht kein Grund zur Beunruhigung der Bevölkerung besteht

Notiz: Der Stadtbezirksrat nahm die Erklärung der Polizeiinspektion missbilligend zur Kenntis.

Motto für den 34. Karnevalsumzug gesucht

■ Die norddeutsche Narrenhauptstadt Braunschweig feiert am Sonntag, den 19. Februar 2012 ihren 34. Karnevalsumzug. Das Komitee Braunschweiger Karneval lädt die Bevölkerung Braunschweigs und des Umlandes ein, für diesen Zug ein zündendes Motto vorzuschlagen.

Die Vorschläge müssen bis zum 4. September 2011 eingehen. Es wird ein gereimter Zweiteiler gesucht, der das Thema Frühling und natürlich den Schoduvel (Braunschweiger Karnevalsumzug) zum Inhalt hat, denn nach der Tradition soll der Karneval den Winter verscheuchen und den Frühling herbeilocken.

Neben der Mitfahrt auf einem Motivwagen locken Ehrenkarten für die Teilnahme an den Prunksitzungen der drei Braunschweiger Karnevalsgesellschaften in der Stadthalle als Preise.

Die Vorschläge sind bitte einzureichen an: Hans-Peter Richter, Helmstedter Straße 32c, 38381 Jerxheim, E-Mail: hans-peter.richter@tonline.de, Fax: 0 53 54 - 15 46.

Der Landtagsabgeordnete Klaus-Peter Bachmann setzt sich als innenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion in besonderer Weise für die Polizeiarbeit in Niedersachsen ein. Er gilt als kenntnisreicher Polizeipolitiker



mit viel Insiderwissen. Die Redaktion hat ihn um eine Stellungnahme zum nebenstehenden Bericht aus dem Bezirksrat gebeten.

"Unsere Polizeibeamtinnen und -beamten in der Stadt Braunschweig leisten tagtäglich hervorragende Arbeit und sie haben eine hohe Berufsdisziplin. Sie sind aber z. B. nicht dafür verantwortlich, dass diese CDU/FDP-Landesregierung dafür "gesorgt" hat, dass Braunschweig rund 100 aktive Polizistinnen und Polizisten weniger hat als zur Regierungszeit der SPD. Das wirkt sich natürlich konkret auf die Präsenz aus. So sind die ehemaligen Polizeikommissariate Heidberg und Ouerum "nur noch" Polizeistationen, die keinen "Rund-um-die-Uhr-Dienst" mehr leisten. In den Außenbereichen der Stadt Braunschweig sind im Regelfall nachts nur noch die Hälfte der Streifenwagen unterwegs, die zu SPD-Regierungszeiten im Einsatz waren. So kann man natürlich nicht für ausreichende Präsenz und Prävention in den Stadtteilen sorgen. Ich bedauere, dass die Führung der Polizeidirektion diesen Zustand hinnimmt und auch die Stadtverwaltung in keiner Weise auf diese "Engpässe" eingeht. Insofern kann ich gut nachvollziehen, dass der Stadtbezirksrat diese Antwort von Stadtverwaltung und Polizeiführung "missbilligend" zur Kenntnis nimmt!"

Klaus-Peter Bachmann



Wird wertvolles Ackerland für Renaturierung im Wabetal vernichtet?

Südnachrichten / MASCHERODE

Von Konrad Czudai. Vorsitzender ProWabe e.V.

Gut verkauftes Ackerland

Autobahn A39, Gewerbegebiet Rautheim, Neubaugebiete in Rautheim - große Flächen sind für die Landwirtschaft unwiederbringlich verloren gegangen. Landwirte haben ihr tatsächlich wertvolles Ackerland dafür aber nicht verschenkt, sondern einen recht guten Preis ausgehandelt.

Gesetzlicher Natur-und Gewässerschutz

Unser Wabetal soll südlich des Schöppenstedter Turms bis auf die Höhe von Mascherode renaturiert werden, also in einen naturnahen Zustand versetzt werden, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist. In diesem Zusammenhang ertönt nun lautstark die Besorgnis, dort würde wertvolles Ackerland vernichtet werden.

Scheinheiligkeit

Tatsächlich haben Landwirte auch ihre dortigen Flächen schon vor vielen Jahren an die Stadt Braunschweig bzw. an die Autobahnverwaltung mit gutem Preis verkauft, um diese danach günstig zurück zu pachten.

Außerdem und wesentlich: Nur etwa die Hälfte der geplanten Fläche des Renaturierungsgebiets im Wabetal ist überhaupt noch Ackerfläche, neben Brachland bestimmen wachsend Pferdekoppeln das Landschaftsbild. Pferdekoppeln erzeugen aber weder Nahrung für den Menschen noch stellen sie naturnahen Lebensraum für Pflanzen und Tiere dar.



Pferdekoppel im Wabetal

Foto Konrad Czudaj

Zuzahlung? Braunschweigs günstigster Pflegedienst für Pflegeversicherungsleistungen - Vergleichen Sie !!!!

- Sämtliche Pflegeleistungen
- Geprüfte Pflegequalität
- **Kundenfreundliche Preise**
- Kein wechseldes Personal!
- **Feste Versorgungszeiten**
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mittagessenservice, uvm.



Lindenbergplatz 16, 38126 BS

Eiderstrasse 4 , 38120 BS

Leistungskatalog 2011 kostenlos anfordern unter:

Kontakt unter Tel. 0531 / 214 87 92

Wer eigentlich möchte denn im Wabetal noch Ackerbau betreiben, auf Flächen, die regelmäßig überschwemmt sind, weil sie dem Hochwasserschutz der Stadt Braunschweig dienen?



Hochwasser geschädigtes Rapsfeld im Wabetal Foto: Martin Steinmann

Weil im Wabetal Naturschutz Vorrang haben soll und muss, wird schamlos ein verzerrtes Bild über die anstehende Renaturierung verbreitet.

Ganz anders als z.B. beim Autobahnbau, wird bei der Renaturierung im Wabetal keine wertvolle Ackerfläche vernichtet, die dortigen Flächen sollen lediglich einer anderen, nämlich naturnahen Wiesen-und Weidennutzumg gewidmet werden.

In den entstehenden Wiesenauen, durch die sich die Wabe schlängeln wird, könnte eine ökologische und ganzjährige Weideviehhaltung erfolgen, mit Tieren, die ganzjährig draußen bleiben können.

Deren Fleisch soll übrigens sehr gut schmecken.



Rinderhaltung auf jährlich wechselnden Weiden bei Riddagshausen. Foto: K. Czudaj



Beim Fest der St. Markus-Gemeinde in der Südstadt findet seit langen Jahren mit viel Einsatz und Spaß ein Indiacaspiel statt, dass nicht nur die Spieler begeistert. Auch die Zuschauer kommen auf ihre Kosten. Dieses Jahr konnte sich das Team der St. Markus-Gemeinde (gelbe Trikots) gegen die Mannschaft der Bürgergemeinschaft Südstadt durchsetzen. Den Fototermin nach dem Spiel nahmen beide Teams gerne wahr. Foto: Oliver Fuhrmann

Baumpflanzaktion im Wabetal

Diesen Herbst gibt es wieder die Möglichkeit mit Pro Wabe e.V. einen Patenschaftsbaum im renaturierten Wabetal zu pflanzen.

Letztes Jahr haben sich viele
Bürgerinnen und Bürger darunter auch zwei Schulklassen
der GS Rautheim an der Aktion
beteiligt und die naturnahe
Umgestaltung des Wabetals
durch das Pflanzen der Patenschaftsbäume unterstützt. Trotz
steigenden Hochwassers war die
Pflanzaktion ein voller Erfolg
und man konnte dieses Frühjahr
das Austreiben der jungen Bäume beobachten.

Zur Wahl stehen wieder standortgerechte Baumarten, wie Eiche, Ulme, Schwarzpappel, usw. In langen Trockenperioden müssen die Bäume in den ersten 2-3 Jahren von ihren Paten gewässert werden. Die Eimer dafür gibt es vor Ort und das Wasser schöpft man bequem aus dem Bach nebenan. An die Bäume werden Namensschilder angebracht, damit jeder sieht wem welcher gehört.

Die Bäume werden an einem Wochenende Ende Oktober/ Anfang November gepflanzt und kosten je nach Art 30-50 Euro. Wer gerne einen Baum pflanzen möchte, meldet sich bitte möglichst bald bei Anja Dingerdissen, Mail: anja. prowabe@kc-bs.de, Telefon: 0531/2340579.



Südnachrichten / MASCHERODE

Baumpflanzaktion November 2010.



Eiche im Juli 2011.

i 2011. Fotos: Konrad Czudaj

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586

Andrzej Naumann

Am Anger 10 · 38176 Wendeburg

Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840

Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt

■ Am Sonntag, den 26. Juni hatte die Siedlergemeinschaft Südstadt zum Familienfest an der Griegstraße eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter kamen insbesondere viele junge Familien mit ihren Kindern.

Die Kinder vergnügten sich in Hüpfburgen, auf einer Kutschfahrt, an einer Kletterwand und den Spielgeräten im Südstadtpark. Groß war der Andrang beim Kinderschminken, wo die Helferinnen wahre Kunstwerke vollbrachten.

Die Freiwillige Feuerwehr Mascherode zeigte ihren Einsatzwagen und informierte über Rauchmelder in Wohnungen, die Leben retten können und wenig kosten. Kinder konnten mit der Wasserspritze erste Feuerlöschübungen machen.

Für das leibliche Wohl sorgten die umfangreiche Kaffee- und Kuchentafel, die frisch gebackenen Waffeln, Eiscreme und natürlich 1a-Bratwurst vom Grill.

Für Sicherheit sorgte die Ortsgruppe Braunschweig-Südost des Deutschen Roten Kreuzes, die aber zum Glück nur kleinere Blessuren versorgen musste.

Zum Abschluss gab es dann den gemeinsamen Start zum Ballon-Weitflugwettbewerb. Einhundert Luftballons wurden auf die Reise geschickt - Der Westwind trieb die Ballons anfänglich recht gemächlich vor sich her. Die Sieger dieses Wettbewerbes sollen auf dem Volks- und Schützenfest



Start zum Luftballonwettbewerb



Spannende Momente an der Kletterwand.

verkündet werden und ihre Preise bekommen. Ausgelobt sind hier Gutscheine des Bücherwurms in der Schloßstraße.

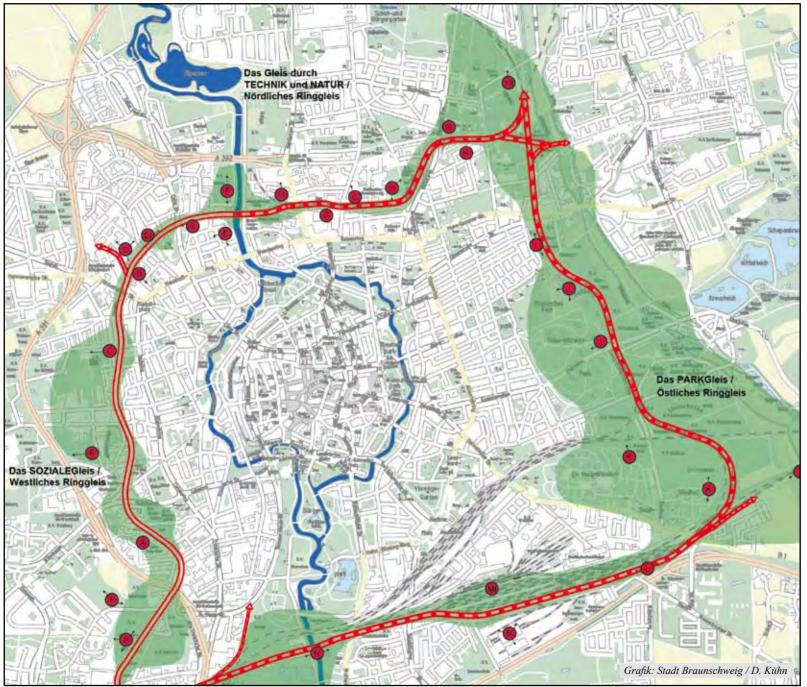
Der Vorstand bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und für die Spenden, die das Fest erst möglich gemacht haben.

Detlef Kühn, Vorsitzender SGM Südstadt



Großer Andrang beim Kinderschminken

3/2011



Weiterführung des Ringgleises im Stadtbezirk

Im Bezirksrat wurde die Planung zum Ausbau des ehemaligen Braunschweiger Ringgleises vorgestellt. Auf den aufgegebenen Bahnanlagen des historischen Ringgleises sowie entlang noch genutzter Bahnanlagen soll eine Grünzone mit Geh- und Radweg entstehen. So können Fußgänger und Radfahrer fast ungestört um die ganze Stadt herum gehen oder fahren. Dieser Freiraum ist geprägt von viel Grün und hat einen hohen Naherholungs- und Freizeitwert.

Der Stadtbezirksrat hat angeregt, das Ringgleis besser an das Wegenetz im Stadtbezirk anzuschließen, als bisher geplant. Die Verwaltung hat diesen Vorschlag begrüßt und wird die Sache in Angriff nehmen. Dabei wird die Anbindung des Ringgleises voraussichtlich am Reindagerothweg stattfinden. Der Zeitrahmen ist abhängig von Verhandlungen mit der Bahn-AG.



Welfenplatz 3 38126 Braunschweig Telefon (05 31) 6 45 99 Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de

Ehemaligen-Treffen 50 Jahre nach der Schulentlassung aus der Lindenbergschule

Am 26. März 2011 hat sich die Abgangsklasse 8b nach genau 50 Jahren wieder in der Lindenbergschule getroffen. Es war der letzte Jahrgang, der nach der 8. Klasse 1961 die Volksschule verlassen hat.

Die heutige Rektorin, Frau Barbara Steinau-Giesert, führte Nachdem die Gruppe beein-



druckt ihre ehemaligen Klassenräume besichtigt hat, wurde bedauert, dass es den Schulgarten in seiner alten Form nicht mehr gibt. Der damalige Klassenlehrer, Herr Rohmann, hatte ihn angelegt und die Schüler haben nachmittags freiwillig darin gearbeitet.

Die Teilnehmer empfanden den Tag als eine schöne Zeit und es wurden gute Erinnerungen ausgetauscht. Doris Raeder-Flaig

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote

Impressum

Hintergrund gewählt.

Südnachrichten/MASCHERODE AKTUELI - Zeituna für den Stadtbezirk 213 -

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

aktuelle Bild wurde wieder die Treppe als

Verantwortlich: Detlef Kühn Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar

Schilff

Anschrift: Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35

E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de Internet: www.sn-ma.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 19. August 2011.

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 6500







Planung Ausführung Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 l. 69 24 20 Fax 0 53 I, 69 38 35 info@elektro-lotz.de www.elektro-lotz.de

Im Dorfe I2 38I26 Braunschweig KGV "Zum Frieden" e.V., Fichtengrund 7

2. Country- und Westernfest

Am 11.09.2011 ab 11.00 Uhr spielt bei uns im Verein wieder die Country- und Westernband ..Texas Roads" aus Wolfenbüttel. Es ist wieder Sonntag, es sind wieder Wahlen und wir hoffen wieder auf gutes Wetter. Also freuen wir uns auf einen schönen Tag bei guter Musik und toller Stimmung.

Wir vom Kleingärtnerverein "Zum Frieden" e.V. würden gern Gäste aus der Umgebung und Gartenfreunde aus den anderen Vereinen bei uns begrüßen, die einen fröhlichen Nachmittag bei uns verbringen möchten. Bei der Veranstaltung 2009 war der Anklang und die Begeisterung der teilnehmenden Gäste so groß, dass wir uns entschlossen haben, dieses zu wiederholen.

Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, bei zivilen Preisen.

Es werden auch Line-Dancer anwesend sein. Wer Interesse hat kann dort auch mittanzen oder es sich von den Tänzern beibringen lassen.

Auf einen schönen Nachmittag freuen sich der Vorstand des KGV "Zum Frieden" e.V. und der 1. Vorsitzende Jörg Liste.

www.kgvzumfrieden.de

KKS Mascherode

Schützenfest 2011 – Königsproklamation

■ Die neuen Majestäten präsentieren stolz die Scheiben, die am frühen Sonntagmorgen während eines Umzuges, begleitet durch den Spielmannszug Schladen, angenagelt werden sollten.

Es sind v. I.: Jugendkönig Marvin Kosmale. Große Königin Kerstin Musiol, Volkskönig Jörg Emde, Großer König Helmut Ociepka, Dorfkönig Heiko Pfeiffer und Kinderkönig



Jan-Felix Körner. Die in diesem Jahr zum ersten Mal ausgeschossene Vogelkönig-Scheibe erhielt die erste Vorsitzende Rita Wörndel. Fotos/Text: Kerstin Musiol



Ergebnis des Dorfpokal-Schießens

Platz	Mannschaft	Ergeb- nis
1.	Feuerwehr I	189 R
2.	Karnevalgesellschaft I	186 R
3.	Turnverein I	185 R
4.	Wasserbrüder	185 R
5.	Feuerwehr II	181 R
6.	Feld und Forst	180 R
7.	Kulturkreis	178 R
8.	SPD	175 R
9.	Gesangverein	174 R
10.	Karnevalgesellschaft II	174 R
11.	CDU	174 R
12.	Kleingärtner	172 R
13.	Siedlerbund	168 R
14.	Seniorenkreis	163 R
15.	Turnverein II	159 R
Außer	KKS - Herren	189 R
Konkurrenz	KKS - Damen	188 R



Auch diese Trophäen wurden während der Schießwoche in geselligem Wettstreit errungen:

Feldschlösschen-Scheibe Helmut Ociepka, Stammtischscheibe Ina Wörndel, Lupi-Pokal Carsten Emde (hier vertreten durch Ingrid Emde), Jugend-Bezirksbürgermeister-Pokal Marvin Kosmale, Schüler-Pokal Tom Bötel, AS-Pokal Marcel Pfeiffer, Damenteller Kerstin Musiol. Fabian Monika Schasse



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fußbodenverlegung
- Tapezierarbeiten

MALERBETRIEB

Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode Am Kleinen Schafkamp 22a Telefon 0531 - 310 73 58

Mobil 0151 - 11 68 57 72

F-Mail: malermeister-mirko-blume@t-online.de

Aus dem Seniorenkreis Mascherode

Verabschiedung von Magdalena Bosse

■ Am 4.7.2011 hat sich Magdalena Bosse mit Torte und Kaffee von der Gymnastikgruppe des Mascheroder Seniorenkreises, welche sportlich von Frau Rosina Backhoff geleitet wird, verabschiedet.

25 Jahre hat Frau Bosse fast jeden Montag mit uns geturnt. Diese Regelmäßigkeit war nur unterbrochen durch Ferien und vor einigen Jahren durch die Implantation einer Herzklappe.

Unser Lenchen lies sich aber nicht bremsen, sie blieb weiter immer in Bewegung – und erst recht ihr Kopf. Zu jedem Ereignis kann sie spontan ein Gedicht



Magdalena Bosse

vortragen, deshalb waren wir froh, dass sie das Schreiben der Glückwunschkarten übernommen hatte.

Jeden Tag ist sie mit ihrem Rollator unterwegs und freut sich darüber, dass ihr dieses Hilfsmittel ermöglicht, ihren zahlreichen Unternehmungen nachzukommen.

Dem Seniorenkreis bleibt sie noch treu und wir freuen uns sie dort noch bei uns zu haben, ihr herzliches Lachen zu hören und ihre strahlenden Augen zu sehen.

Übrigens: im September feiern wir ihren 90. Geburtstag.

Hannelore Kühn

Seniorenkreis Mascherode

- Treffen immer Montag u. Mittwoch von 14 - 17 Uhr
- Gymnastikgruppe: Montag in der Sporthalle Mascherode von 15°° - 16°° Uhr
- Tanzkreis: Mittwoch im Saal des Bürgerhauses um
 17.30 - 19.00 Uhr

Kontakt: 05 31 -866 88 74



Die SPD hatte am 5. Juli zum Sommergrillen eingeladen. Gekommen waren gut 50 Gäste, obwohl das Wetter hätte besser sein können. Bei Grillgut und Getränken wurden viele Gespräche geführt und es wurden die lokalen Kandidatinnen und Kandidaten der SPD zur Kommunalwahl vorgestellt.

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.



Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

1. ChurchNight in Braunschweig am 31. Oktober in der Dorfkirche Mascherode

ChurchNight - "Hell.wach.evangelisch."

Von Rainer Hopper, CVJM Braunschweig

■ Am Reformationstag nur Süßes oder Saures? Die ChurchNight-Kampagne hält kreativ, jugendlich und witzig dagegen. Was 2006 mit 200 Veranstaltungen im Süden Deutschlands begann, hat sich inzwischen auf über 1000 Veranstaltungen in Deutschland und darüber hinaus mit 100.000 Teilnehmenden ausgeweitet.

"hell.wach.evangelisch." - mit diesem Motto will die ChurchNight-Kampagne den Reformationstag neu in das Bewusstsein rücken und Martin Luthers unerschütterliches Gottvertrauen feiern. Am Abend des 31.10. gibt es unter anderem deshalb Jugendgottesdienste, Kirchenübernachtungen, öffentliche Thesenanschläge, Abseilaktionen vom Kirchturm, illuminierte Kirchen, Rockkonzerte, "Futtern wie bei Luthern" oder andere Aktionen.



In diesem Jahr wird es auch in Braunschweig zum ersten Mal eine "ChurchNight" geben, veranstaltet von der Ev. Luth. Kirchengemeinde Mascherode und dem CVJM Braunschweig. Die Alte Dorfkirche in Mascherode bietet dazu den passenden Rahmen.

"Ich bin so frei"

lautet das ChurchNight-Jahresthema 2011. Freiheit geht uns alle an und besonders junge Menschen



Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL

Sed - Apotheke

- ⇒ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin

Individuelle Gesundheitsberatung.

- Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ⇒ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- → Vorteile durch Kundenkarte
- → Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ⇒ Wir sind f
 ür Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 18:30 Uhr | Mi, Sa 08:30 - 13:00 Uhr

ChurchNight am Montag, 31. Okt. in Mascherode, Schulaasse 1

Auf dem "Lutherweg" vor der 18.30 Uhr

Kirche

ChurchNight in der Kirche 19.00 Uhr Open End im Jugendhaus 20.00 Uhr

Weitere Infos zur ChurchNight-Kampagne: www.churchnight.de

träumen davon, endlich frei zu sein: frei zu sein von der Meinung anderer; nicht mehr fragen müssen, wenn man abends weg will; endlich den Schulabschluss in der Tasche haben. Rund um das Jahresthema möchten wir Martin Luthers reformatorische Erkenntnis von ..der Freiheit eines Christenmenschen" für junge Menschen neu übersetzen. Unser Leben beginnt mit Gottes Ja zu uns. Das war und ist die befreiende Entdeckung der Reformation. Wer innerlich frei ist, kann sich entfalten und sein Leben und die Gesellschaft gestalten. Er kann sagen: Ich



Ernst Brück GmbH Welfenplatz 6 38126 Braunschweig Telefax (05 31) 6 21 43



bin so frei. Andererseits ist diese Freiheit nicht immer angenehm und schon gar nicht bequem. Man muss Entscheidungen treffen und eine Vorstellung davon entwickeln, wohin es gehen soll mit dem Leben. Dabei merken wir: Je mehr Möglichkeiten es gibt, desto schwieriger wird es.

ChurchNight ist eine Kampagne des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (ejw) und ein Modellprojekt der Evangelischen Kirche in Deutschland.



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT BÖHMKEN & BÖTHLING



Andreas Böhmken

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht

- · Arbeitsrecht
- Miet-, WEG- u. Nachbarschaftsrecht
- · Forderungseinzug/Inkasso
- Vertragsrecht

Arne Böthling Rechtsanwalt

- · ALG II/Hartz IV
- · Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
- · Familienrecht
- · Verwaltungsrecht

Barbara Holtz Rechtsanwältin

- · Medizin- und Arzthaftungsrecht
- Erbrecht
- · Sozialrecht
- · allg. Zivilrecht

Büro Braunschweig:

Kreuztor 8

38126 Braunschweig Fon (05 31) 6 80 31 34 Fax (05 31) 6 80 31 37

Mail info@RAeBB.de Net www.RAeBB.de www.Recht-für-Ärzte.de

GÖFGE

. . die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig Wir sind gern für Sie da

- auf dem Welfenplatz und in Mascherode -



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ► Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft "Weinatelier" präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die B\u00e4ckerei Sch\u00e4fer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Br\u00f6tchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Siedlergemeinschaft Elmaussicht-Mastbruch

Siedlerfrühstück im Juni 2011

Am Sonntag, den 19. Juni 2011, trafen sich etwa 40 Mitglieder, Nachbarn und Freunde zu einem gemeinsamen Frühstück der Siedlergemeinschaft Elmaussicht-Mastbruch, welches mittlerweile zum dritten Mal abgehalten wurde. Da wechselhaftes Wetter vorhergesagt war, hatte sich der Vorstand dafür entschieden, das vereinseigene Zelt aufzustellen. Das Frühstück konnte entweder selbst mitgebracht werden oder es wurde eine der leckeren Platten der Fleischerei "Schwieger" bestellt. Dafür hatte sich die

überwiegende Zahl der Teilnehmer entschieden. Nach dem gemütlichen Frühstück mit anregenden Gesprächen suchte Pastor Jünke die Siedlung auf und hielt einen Gottesdienst ab. Im Rahmen

des Gottesdienstes wurden unter großer Beteili-



Gemütliches Frühstück im Zelt.

Foto: Siedlergemeinschaft Elmaussicht-Mastbruch

gung drei Lieder gesungen, und es konnte einer interessanten Predigt gelauscht werden.

Danach konnte – wer wollte – eine frisch gegrillte Bratwurst genießen. Gegen 14:00 Uhr löste sich die gemütliche Runde allmählich auf.

Heike Heinrichs, für die Siedlergemeinschaft



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschadensoforthilfe

Voges GmbH Rohrkamp 8

38126 Braunschweig

(Mascherode)

0531 - 69 32 49 info@hgvoges.de

Notdienst:

0170 - 22 43 670

Ein neuer Abschnitt im Roxy beginnt

Von Meike Kirchhübel und Florian Bachmann

■ Der fürchterlichste Sommer seit Jahren geht langsam seinem Ende entgegen, der Herbst kommt und mit ihm auch wieder die Zeit, wo man noch lieber ins Roxy kommt, wenn es draußen regnet, stürmt und hagelt.

Ein wie gewohnt buntes Programm für Kinder als auch für Jugendliche haben wir für den September vorbereitet. Von Kinoabend über Basteleien oder Kochaktionen ist alles für junge Leute von 6 bis 21 Jahren im Programm.

Das aktuelle Programm entnehmen sie/ihr bitte unserer Homepage www.jugendzentrum-roxy.de oder den Handzetteln, die weiterhin in den drei Grundschulen (Lindenberg, Mascheroder Holz und Rautheim) ausgeteilt werden. Des weiteren sind Programme in den Görge Lebensmittelmärkten am Welfenplatz und in Mascherode sowie im Kiosk Lindenberg zu finden.

Unsere FiBS Aktionswochen waren ein voller

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17 38126 Braunschweig Tel. 262 11 20 www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags

für Kinder für Jugendliche

(6–11 Jahre) (ab 12 Jahren)

13.30 – 18 Uhr 13 – 20 Uhr

(Ausnahmen in den Ferien)

Erfolg: die Jungen bei der Eintracht, die Mädchen auf dem Rücken der Pferde, oder gemeinsam mobil unterwegs – zwei Wochen wurden insgesamt 65 Jungen und Mädchen von 8 – 16 Uhr betreut und beschäftigt. Unsere Herbstferienbetreuung von 24. – 28.10.2011 zum Thema "Woher kommt das?" ist bereits ausgebucht.

Wir schneiden gut ab !! Friseurmeister Fritz Molnar Telefon 05 31 / 6 24 73

Natürlich werden wir auch im kommenden Jahr wieder verbindliche Ferienbetreuung anbieten. Die Anmeldungen werden jedoch erst Anfang 2012 entgegen genommen, denn die

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a, Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten (für Kinder und Jugendliche ab 8 J)

Mo.: 15 – 19 Uhr Koch- und Kreativtag
 Di.: 15 – 20 Uhr Wechselnde Angebote

▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.) 17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Nutzt die vielen Angebote im Treff: Kicker, Tischtennis, Dart, Billard, PC's, Gesellschaftsspiele, Wii, PS2, Fitnessgeräte, Bastelmaterialien.... Alles kostenlos! Und an der Theke gibt's für kleines Geld Getränke, Obst, Pizza, Eis und Süßigkeiten.

genauen Planungen laufen erst im Dezember an.

Weitere Highlights in den kommenden Wochen werden das Drachenfest vom Runden Tisch am 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) und der Mädchensporttag vom Mädchenarbeitskreis am 15.10.2011 sein. Anmeldungen zum Mädchensporttag nimmt Meike entgegen.

Am 18.10. findet der erlebnispädagogische Tag für Kinder (6-11 Jahre) und am 19.10. für Jugendliche im Zweistromland statt. Anmeldungen können bis

zum 14. Oktober im Roxy erfolgen. Es stehen Disziplinen wie Klettern, BMX oder Bogenschießen auf dem Programm. Der zeitliche Ablauf wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Kosten entstehen (bis auf zwei Fahrscheine) nicht.

Noch gaaaaanz lange hin aber gaaaanz wichtig: die große Weihnachts-Nacht vom 22. auf den 23.12. im Roxy. Wir feiern und übernachten mit Euch im Roxy. Egal wer, egal wie: von 6 – 21 Jahren ist jeder willkommen dabei zu sein. Ende der Veranstaltung wird am 23.12. gegen 10 Uhr sein. Kosten und andere wichtige Dinge erfahrt ihr in den nächsten Monaten – Anmeldungen können

Montag, 3. Oktober in Rautheim **Drachenfest 2011**

■ Die Mitglieder des Runden Tisches veranstalten von 14-17 Uhr das Drachenfest 2011. Kinder und Jugendliche sind eingeladen mit zu machen. Die Drachen sollen im Gewerbegebiet Erzberg in Rautheim aufsteigen. Geplant ist auch, vor Ort Drachen zu basteln. Kindergärten, Jugendzentren und Vereine sorgen ebenfalls für Unterhaltung. Angeboten werden außerdem Buttonmalen, Limo, Kuchen und Grillwaren.

Bei schlechtem Wetter fällt das Drachenfest aus.



Sommerferienaktion "Mit dem Roxy draußen".

Dis- aber ab sofort erfolgen.

Nun also die letzten "Sommer" Sonnenstrahlen genießen und sich auf die kommenden Monate im Roxy freuen!!!

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

- Rufen Sie uns einfach an! Sie erreichen den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meeske unter Tel. 2621932 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.





Von Jula Martens und Anna Dingerdissen, Klasse 3c

Auf dem Schulfest gab es Vorführungen und Stationen. Die Klasse 3c hatte die Waveboard-Station. Die 4a stellte von ieder Lehrerin ein Bild aus, als sie noch klein war, und man musste erraten, welche Lehrerin zu welchem Bild gehört. Die 3b hatte eine Trommelstation, da mussten wir einen bestimmten Rhythmus trommeln. Die 1a hatte die Station "Trampelfahrräder". Wenn man trampelte, hat man ein Spielzeugauto zu sich gezogen. Die 1b hatte einen Barfußpfad. Man musste mit geschlossenen Augen erfühlen, was es war.

Es gab auch etwas zu essen und zu trinken. Die Feuerwehr hatte auch eine Station und auch das ADAC-Fahrradturnier. Wir konnten mit Kisten die Rollenrutsche runterfahren und Trampolin springen. Außerdem gab es ein Schubkarrenrennen, Gummitwist und Wikingerschach. Am Ende haben alle Kinder einen Ballon mit einer Karte fliegen lassen. Danach war das Schulfest vorbei.

Von Lennart Bringmann und Fabian Krost, Klasse 3c

Am Freitag, den 1. Juli 2011, fand bei uns in der Grundschule Rautheim ein Schulfest mit dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" statt. Davon wollen wir berichten.

Unsere Schulleiterin Frau Lange begrüßte alle Kinder und Eltern in der Aula. Die 4a sang



Natürlich gab es auch liebevoll gestaltete Torten beim Kuchenbuffet

ein Lied dazu. Anschließend wurden die Cafeteria und die Aktionsstände auf dem Schulgelände eröffnet. Jede Klasse hatte eine eigene Station: das Schubkarrenrennen, ein Waveboardparcours, ein Fotorätsel und vieles mehr. Um 16 Uhr führte der FC Rautheim eine Turnschau vor. Um 17 Uhr



Tanzaufführung auf der Bühne. Fotos: Grundschule Rautheim

zeigten die 4. Klassen eine Revue. Die Klasse 3a bot eine Zauberschau dar. Zum Abschluss ließen wir um 18:30 Uhr Luftballons steigen.

Wir fanden den Tag toll und freuen uns schon aufs nächste Jahr.





3. Dachdeckerweg – Straßenfest

Mit bunten Fähnchen von alten Siedlerfest-Zeiten, strahlendem Sonnenschein und vielen Aktionen war das 3. Dachdeckerweg-Straßenfest ein nicht nur nachbarschaftlicher sondern auch kleiner Spendenerfolg.

Einige fleißige "Dachdecker/ innen" organisierten mit vielen Ideen ein gelungenes Fest! Der Zebrastreifen aus Kreide schuf die Verbindung von Partyzelt zur Kinder-Spielmeile. Hier lockten eine super Hüpfburg (gesponsert vom El Camino), diverse Geräte vom Bobbycar bis zu den Stelzen und eine Schnitzeljagd durch den schattigen Wald, so dass alle Dachdecker-Kinder samt Freunden einen wunderbaren Tag erlebten.

Bei Kaffee + Kuchen sorgte ein Quiz für regen Gesprächsaustausch der "Alten + Neuen" Dachdecker mit vielen Ahs und Ohs.

Das Bobbycar-Rennen a la Formel I der "großen Jungs" (Väter) mit Siegerehrung und Schaumweindusche führte zu viel Gelächter.

Als Highlight gab es dieses Mal eine Tombola, die durch zahlreiche Sponsoren ermöglicht wurde. (zu nennen: Bäckerei Sander, Gärtner Homann, El Camino, Görge-Markt, Süd-Apotheke, Öffentliche Versicherung und die BZ). Der Abend endete mit einem gemütlichen Grillen.

Am Sonntagmorgen konnte das Zelt des Siedlerbundes, noch trocken vor dem einsetzenden Regen, abgebaut werden.

Der Erlös des Festes geht zu gleichen Teilen an das Kinderprojekt der Parkbank sowie die Kinder-Aktionen des Siedlerbundes. Kerstin Bührig



Start zur spannenden Schnitzeljagd. Fotos: O. Fuhrmann



Bobbycar-Rennen, dynamisch wie die Formel Eins.

Die 21 Fachgeschäfte, auch am südlichen Stadtrand:

Milkau

DER STADTBÄCKER

- Welfenplatz / Retemeyerstraße
- Heidberg EKZ Jenastieg
- Stöckheim Siekgraben ggü. Penny



Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Oarl Oissée

Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig Tel.: 0531 - 8667676

3/2011

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

Sommerfest 2011

■ Es war zum 19. Mal. Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim hatte zum Sommerfest in die Bölschestraße eingeladen. Die Siedler und alle Gäste nahmen wieder die Gelegenheit wahr, sich zu unterhalten und ihre Ansichten auszutauschen. Zusätzlich zum Standard-Angebot aus der Backstube und vom Grill gab es in diesem Jahr auch Köstlichkeiten aus der türkischen und indonesischen Küche. Diese neuen Leckereien waren "der" Renner. Die kleineren Kinder tobten sich ordentlich in der Hüpfburg aus. Für die größeren Kinder war eine Straßenrallye ausgearbeitet worden.

"Es war eine gelungene Veranstaltung", bilanzierte Vorsitzender Rudi Lüddecke zufrieden. Das Sommerfest werde weiter einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Siedler im Lindenberg einnehmen. Zum Schluss dankte er allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zum Wohl aller. Ohne sie kann solch ein schönes Fest nicht stattfinden!

Für weitere Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft wird schon jetzt eingeladen, und zwar:

(Achtung - Terminänderung der Bootsfahrt wegen einer Bombenräumung)

- > "Schlemmerfrühstück auf der Oker" eine geführte Floßfahrt am Sonntag, den 25. September, Abfahrt um 10.30 Uhr an der Kurt-Schumacher-Straße 25.
- "Erlebnisführung für Kinder und Erwachsene mit Margarete Holtnicker durch das Mittelalter" am Dienstag, den 11. Oktober. Treffpunkt um 16 Uhr am Eingang der Katharinenkirche am Hagenmarkt.
- "Schlossbesichtigung in Wolfenbüttel mit dem Tanzmeister de la Marche" - am Samstag, den 12. November. Treffpunkt nach Absprache.



Regen und Sonnenschein waren die Begleiter beim diesjährigen Sommerfest.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim wünscht seinen Mitgliedern mit ihren Familien und den Lesern der Südnachrichten einen bunten und sonnenreichen Herbst 2011.

Bericht und Bilder von Erika Klutmann

Terminvorschau

Stadtbezirk

- 30. August, Stadtbezirksratssitzung, Bürgersaal Mascherode, 19.30 Uhr
- ▶ 13. November, Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Mascherode, Rautheim und der Südstadt

Lindenberg

▶ 10. September, Fußballturnier des SV Lindenberg, Sportplatz ab 14 Uhr

Rautheim

▶ 11. Dezember, 3. Rautheimer Weihnachtsmarkt, Gemeindestraße

Mascherode

- ➤ 25. September, Marmeladenfest im Kleingärtnerverein "Zu den Linden", Am Mascheroder Holz von 11-15 Uhr
- ▶ 7. Oktober, Abbau des Traditionsbaums mit Lampionbegleitung, Im Dorfe

Südstadt

- 29. Oktober, Herbstfest der Siedlergemeinschaft im Roxy
- 7. November, Lampionumzug der SGM, Start: Welfenplatz um 17 Uhr



C. Luderer

Rolläden Fenster Markisen Haustüren Reparaturen

Im Dorfe 18 B, 38126 Braunschweig Fax: 0531-2886268

Tel.: 0531-2886265

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin Fußpflege

Farb- & Stilberatuna



In den Springäckern 1 38126 Braunschweig Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573 E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de www.kosmetikexpress.de

◆ Auch Hausbesuche



FleischereL

Schwieger

Grill- und Partyservice , Spanferkel, Kalte Platten, Buffets Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd

Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

62. Volks- und Schützenfest der Südstadt

Vom 9. bis 11. September findet in der Südstadt das 62. Volks- und Schützenfest auf dem Festplatz an der Griegstraße statt. Die Veranstalter bieten auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten für Groß und Klein.

Freitag, 09.09.2011

15:00 Uhr Eröffnung des Festplatzes

18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im

Hermann-Löns-Park

20:00 Uhr Tanz und Unterhaltung im Festzelt

- Eintritt frei -

Samstag, 10.09.2011

15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und mit Unterhaltungsmusik im Festzelt

> - Das Deutsche Rote Kreuz biete dazu vom Welfenplatz aus einen Fahrdienst an von 14 bis 14:45 Uhr ab Welfenplatz

16:00 Uhr Indiaca-Turnier der Südstadtvereine 20:00 Uhr 30+ Party im Festzelt mit DJ Volker

- Eintritt frei -

Einladung Kommunalwahl 2011



Die SPD lädt herzlich zum Kennenlernen und zum Gespräch mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2011 ein.

Zeit: Donnerstag,

8. September, 19.00 Uhr

Roxy, Saal West Ort:

Sonntag, 11.09.2011

8.00 Großes Wecken und Einholen der Südstadtkönige mit dem Fanfaren-

corps Solid Brass

11:00 Uhr Festfrühstück und Proklamation der Volksfestkönige im Festzelt

15:30 Uhr Kindernachmittag im Festzelt "Der Kasper ist wieder da!"

Abmarsch des Umzuges zum 19:30 Uhr

Großen Zapfenstreich auf dem

Welfenplatz

Platzkonzert auf dem Welfenplatz 19:30 Uhr

Großer Zapfenstreich auf dem Wel-20:00 Uhr fenplatz, anschließend:

- Tanz im Festzelt

19 - 21 Uhr Preisverteilung und Tombola-Gewinnausgabe

Montag. 12.09.2011

11:00 Uhr Katerfrühstück im Roxy,

- Einlass ab 10 Uhr -

Das Schadstoffmobil komm

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- **Elmaussicht**, Reitlingstraße (Festplatz) - Freitag, von 14.00 – 14.30 Uhr: keine Termine mehr in diesem Jahr
- **Lindenbergsiedlung**, Lindenbergplatz 6 - Montag, von 14.30 – 15.30 Uhr: 5. September, 10. Oktober, 21. November
- Mascherode, Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp; Mittwoch, von 15.45 – 16.45 Uhr: 14. September, 5. Oktober, 9. und 30. Nov.
- **Rautheim**, Kleegasse / Feuerwehrhaus - Montag, von 12.15 – 13.15 Uhr:
 - 5. September, 10. Oktober, 21. November
- **Südstadt**, Welfenplatz (vor Eingang Roxy) - **Donnerstag**, von 12.15 – 13.15 Uhr: 22. September, 3. November, 1. Dezember